



Der Papageienkoffer - Arte Popular aus Lateinamerika

„Auf dem Dach der Welt
hängte der Hahn seinen Farbengesang zum Trocknen auf.
Das Licht war schwer wie eine Frucht.

...

Auf dem Schiff mit zwanzig Wimpeln
verfrachtete ich meinen Papageienkoffer
für die Fahrt zum anderen Ende der Welt.

...

Ich entdeckte den Menschen.
Da begriff ich meine Botschaft.“

(Jorge Carrera Andrade, Reisebericht 1930)

Der Koffer aus dem die Träume sind

Inspiziert vom Gedicht des ecuadorianischen Lyrikers und Schriftstellers Jorge Carrera Andrade ist der Titel der Ausstellung „Der Papageienkoffer - Arte Popular aus Lateinamerika“ entstanden. Valentin Jaquet hat tatsächlich und metaphorisch seinen ganz persönlichen Koffer gefüllt - mit Erinnerungen, Eindrücken, Geschichten und Erlebnissen in Form faszinierender Volkskunstobjekte. Seine Sammlung wird es auch künftigen Generationen ermöglichen, lateinamerikanische Bräuche und (kunst-)handwerkliches Können zu erfahren und zu geniessen – Ausdruck uralter Lebensweisen, die im Schleppnetz der Globalisierung mehr und mehr geschliffen und abgetragen werden. Valentin Jaquet hat den Menschen entdeckt und die Botschaft begriffen. Wir verdanken ihm einen faszinieren Blick in seinen Papageienkoffer.